

Gerald Weigel

1925-2020

geboren in Rudolstadt/Thüringen, 1942-44 Ausbildung zum Keramikmodelleur, 1944-45 Wehrdienst, 1946-47 Ausbildung in Sonneberg an der Staatlichen Industrieschule, Bildhauerklasse Prof. Wagner, 1954-59 Mitarbeit in der Werkstatt von Elfriede Balzar-Kopp, Höhr-Grenzhausen, 1960 Technische Leitung in einem Betrieb im Allgäu, 1961 Werkstattgründung mit Gotlind Weigel in Mainz, 1967-73 Werkstatt in Nisterau-Bach/Ww., seit 1973 Werkstatt in Gabsheim/Rhein-hessen, Ausstellungen im In- und Ausland



Auszeichnungen (Auswahl)

1966 Internationales Kunsthandwerk Stuttgart, Auszeichnung, 1967 Internationale Keramik Istanbul, Silbermedaille, 1969 Bayerischer Staatspreis, 1972 Ernennung zum Mitglied der Académie Internationale de la Ceramique Genf, 1980 und 2004 Staatspreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz, 1989 Max-Laeuger-Preis der Stadt Lörrach



Handwerkskammer
Koblenz